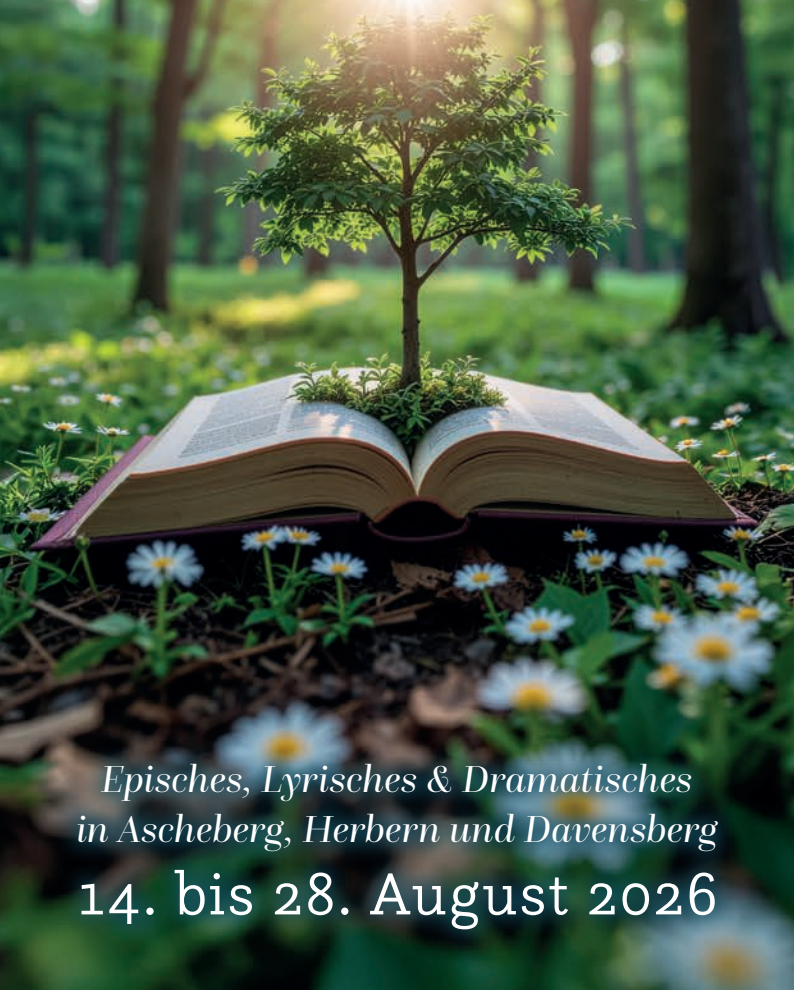


Eine Gemeinde liest



*Episches, Lyrisches & Dramatisches
in Ascheberg, Herbern und Davensberg*
14. bis 28. August 2026



Eine Gemeinde liest

*Episches, Lyrisches & Dramatisches
in Ascheberg, Herbern und Davensberg*

14. bis 28. August

2026



FLAGGE ZEIGEN

Damit Besucherinnen und Besucher die
Lesungen leichter finden, stellen wir, wann
immer möglich, unsere Flagge auf.

IMPRESSUM

Programmheft zur Veranstaltung

Eine Gemeinde liest / 2026

Dieses Programmheft wird herausgegeben durch:

Ascheberg Marketing e.V. · Lambertus-Kirchplatz 9
59387 Ascheberg · www.ascheberg-touristinfo.de

© 2026



Liebe Lesende,

Sicher haben Sie schon einmal Kindern etwas vorgelesen. Ist das nicht großartig, wenn man Kinderaugen zum Leuchten bringt – dank einer spannenden oder fantasievollen Geschichte? Oder dieses mitreißende Kinderlachen, wenn man ihnen etwas Lustiges erzählt? Was für Kinder gut ist, kann für Erwachsene doch nicht schlecht sein. Also lassen Sie sich doch einfach wie ein Kind verzaubern. Lassen Sie sich etwas vorlesen. Entdecken Sie eine Geschichte, die Sie packt, berührt oder einfach mal wieder aus tiefstem Herzen unbeschwert lachen lässt.

Die elfte Auflage von „Eine Gemeinde liest“ bietet Ihnen dazu die Chance. Kommen Sie einfach zu einer unserer Lesungen vorbei, ohne Anmeldung, nehmen Sie kostenfrei Platz und genießen den Moment. Unsere Vorlesenden greifen an besonderen Orten in unserer Gemeinde zu ihren Lieblingsbüchern oder ihren eigenen Texten und gönnen Ihnen eine garantiert außergewöhnliche Auszeit.

Unser großer Dank gilt allen Mitwirkenden und den Lesepatinnen, die ehrenamtlich die Lesungen in längst bewährter Form mit organisieren und begleiten. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Eintauchen in unser buntes Programmheft – und ich bin mir sicher: Bei dieser tollen Mischung ist was für Sie dabei.

Natürlich haben wir auch für Kids was im Gepäck: Die Kinderbuchautorin Jutta Richter bietet wieder eine tolle Schreibwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren an. Also: Macht mit, wenn „Eine Gemeinde liest“!

Sascha Klavertkamp
Sascha Klavertkamp, Ascheberg Marketing e.V.



Datum	Vorgelesen/Veranstaltet von	Seite
14.08.	Oliver Uschmann	6
15.08.	Alfred Brochtrup	7
	Renate Behr	7
16.08.	Ralf Wehrmann	8
	Tonius Weiß	8
17.08.	Martina Eissa	9
	Beate Janzen	9
18.08.	Tanja Rüschemschmidt	10
	Aloys Küter	10
19.08.	Dagmar Brunn	11
20.08.	Heidrun Wienkötter	12
	Nicole Lucki	13
	Gabriele Cramer	13
21.08.	Stephanie Frenster	14
	Bernd Herrmann	14
	Stephanie Frenster	15
22.08.	Arabella Bucksch	16
23.08.	Carmen Irmen	16
	16.08. Rudolf Klopfer	17
	Rei Gesing	17
	Barbara Kehrmann **Ergänzt**	18
24.08.	Irmtraud Meyer-Laucke & Ulrike Schlottbohm	19
	Wilfried Voß	20
25.08.	Martina Eissa	21
	Hans-Werner Schlottbohm	21
	Renate Hamann und Kevin Timmermann	22
	Egon Zimmermann	22
26.08.	Cornelius Bracht	23
	Tennisclub Ascheberg / Bernd Herrmann	23
27.08.	Klientinnen und Klienten von St. Georg mit Elisabeth Hönig und Irmtraud Meyer-Laucke	24
	28.08. Manuela Frieze & Rudi Jacobs	24
	Tetiana Pysariewa	25
	Dierk Straeter	25
28.08.	Angelique Niehues	26
	Maren Haumann & Bianca Lenkenhoff	26
	Jutta Richter - Schreibwerkstatt	27

Diese Lesung findet am Sonntag, 16. August statt und nicht wie zunächst vermeldet am 23. August!

Diese Lesung findet am Freitag, 28. August statt und nicht wie zunächst vermeldet am 27. August!



Oliver Uschmann liest lauter kleine Premieren aus der Heimat. Vom tiefen Unterholz der Davert bis zum Schlossplatz in Münster. Vom Dorfladen bis auf den unheimlichen Bauernhof. Oliver Uschmann liest, spielt und erzählt ausschließlich Szenen, die er bislang noch niemals live vorgetragen hat. Aus Romanen, Jugendliteratur und Geschichten, die er mit seiner Frau Sylvia Witt an der Hombrede entwirft. Aus dem stets mit satirischem Blick das westfälische Leben beobachtenden Kopf.

Eine Lesung voller Improvisation, Humor und heimatlichem Kopfkino.

Freitag, 14. August

18:00

Oliver Uschmann
Unerhörtes Westfalen

Vorgelesen von Oliver Uschmann
Ort Buchhandlung Dat Uelken
Adresse Sandstr. 15, Ascheberg



Der katholische Pfarrer und plattdeutsche Dichter Dr. Augustin Wibbelt schrieb über das Strontianitfieber 1902 den plattdeutschen Roman „De Strunz“ und schildert darin Wohl und Wehe der in den Sog der Strontianitgeschäfte geratenen Bauern.

Die Besucher können zudem die aktuelle Ausstellung „Süße Verführung“ im Museum Heimathaus Herbern besuchen – dort gibt es auch Infos zum Strontianit.

Samstag, 15. August

16:00

Augustin Wibbelt
De Strunz - Ne Industrie- un Buern-Geschicht

Vorgelesen von Alfred Brochtrup
Ort Museum Heimathaus
Adresse Altenhammstraße 20, Herbern



Grausames Spiel in Dublin. Frauen aus dem Milieu sterben auf rätselhafte Weise an einer Kohlenmonoxidvergiftung. Das nächste Opfer überlebt und kann einen wichtigen Hinweis geben: Der Täter fährt ein altes Taxi.

Samstag, 15. August

18:00

Renate Behr
Taxi in den Tod

Vorgelesen von Renate Behr
Ort Pfarrheim St. Benedikt
Adresse Bergstraße 29, Herbern



Kaum einer kannte den deutschen Papst so gut und keiner war in den letzten Jahren so nahe an seiner Seite: Georg Ganswein begleitete Benedikt fast drei Jahrzehnte bis zu dessen Tod.

Sonntag, 16. August

18:00

Georg Ganswein

Nichts als die Wahrheit – Mein Leben mit Papst Benedikt XVI

Vorgelesen von Ralf Wehrmann**Ort** Kirchplatz St. Anna**Adresse** Burgstraße 59, Davensberg

Das kommunistische Känguru und der Kleinkünstler (Chronist) zetteln eine Rebellion gegen „die Zustände“ an. Fortsetzung der bisherigen Bände, bissig, aktuell und sehr witzig. Die Rebellion wird hier nicht nur kommentiert, sondern als Methode zur Veränderung durch Aktivismus-Modelle genutzt. Verbunden mit der Aktion können vor Ort Protestschilder selber gestaltet werden.

Sonntag, 16. August

18:00

Marc-Uwe Kling

Känguru-Rebellion

Vorgelesen von Tonius Weiß**Ort** Grünfläche am Wohnmobilstellplatz**Adresse** Appelhofstraße, Ascheberg

„Es ist ein kleines „Wunschkonzert.“

Es stehen 20 Bücher für Kinder in vielen Sprachen von Albanisch und Arabisch über Englisch bis Ukrainisch und Urdu und natürlich in Deutsch bereit. Muttersprachliche Vorleserinnen unterstützen die Lesung zusätzlich.

Montag, 17. August

17:00

Verschiedene Autorinnen und Autoren

Verschiedene Kinderbücher

Vorgelesen von Martina Eissa**Ort** Übermittagsbetreuung & mehr e.V.**Adresse** Sandstr. 33, Ascheberg

Im Jahr 1961 traut niemand Frauen zu, Wissenschaftlerinnen der Chemie zu sein. Elisabeth Zott ist eine Frau, die nicht durchschnittlich ist und nicht sein wird. Elisabeths Leben geht sehr ungewöhnliche Wege. Eine Geschichte mit vielen Wendungen und der Emanzipation.



Montag, 17. August

18:00

Bonnie Garmus

Eine Frage der Chemie

Vorgelesen von Beate Janzen**Pfarrgarten** St. Lambertus,**Ort** bei Regen im Jugendraum**Adresse** Lambertus-Kirchplatz, Ascheberg



*Gedichte über Begegnungen,
Begebenheiten und Gedanken
aus dem alltäglichen Leben.*

Dienstag, 18. August

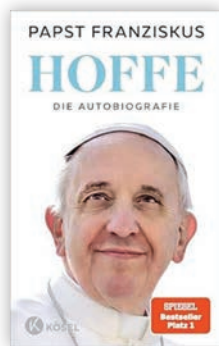
18:00

Tanja Rüschemschmidt
Mensch und Zeit

Vorgelesen von Tanja Rüschemschmidt
Ort Spieker am Eschenplatz
Adresse Lüdinghauser Straße 3, Ascheberg



*Das Leben von Papst
Franziskus mit den
Schwerpunkten Migration
und soziale Gerechtigkeit*



Dienstag, 18. August

19:30

Papst Franziskus
Hoffe

Vorgelesen von Aloys Küter
Ort Pfarrgarten St. Lambertus,
bei Regen im Jugendraum
Adresse Lambertus-Kirchplatz, Ascheberg



*Jón Kalman Stefánsson erzählt in
jenem typisch isländischen Ton,
bei dem Lachen und Schmerz
manchmal ein Wort voneinander
entfernt sind, Wunder aber jederzeit
geschehen können.*

Mittwoch 19. August

18:30

Jon Kalman Stefansson
Sommerlicht, und dann kommt die Nacht

Vorgelesen von Dagmar Brunn
Ort eigener Garten
Adresse Albert-Koch-Straße 28, Ascheberg





Ein Schriftsteller wird zum Schöffen berufen. Nach dem ersten Verhandlungstag denkt er über Verbrechen und Strafen, über das Großartige und Schreckliche unserer Zeit, über die Würde des Menschen und über sein Leben nach.

Donnerstag, 20. August

14:00

Ferdinand von Schirach

Regen – Eine Liebeserklärung

Vorgelesen von Heidrun Wienkötter**Ort** Jochen-Klepper-Haus**Adresse** Ostlandstraße 11, Herbern

2025



Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Wie lernen wir, so gut wie möglich damit zurechtzukommen?

Donnerstag, 20. August

17:00

Elke Heidenreich

Altern

Vorgelesen von Nicole Lucki**Ort** Evangelisches Gemeindezentrum**Adresse** Hoveloh 1, Ascheberg

*Ein Gedicht vom Wasser? Ein Gedicht vom Wolf?
Wo könnten die Texte besser präsentiert werden als am
Westerteich in Herbern?*

*Bei einem Dorfspariergang werden Gedichte an passenden
Orten vorgetragen.*

Donnerstag, 20. August

18:30

Gabriele Cramer

Gedichte

Vorgelesen von Gabriele Cramer**Ort** Bürgerbüro**Adresse** Benediktus-Kirchplatz 1, Herbern



Michel, der für seine Streiche und Abenteuer bekannt ist - sei es mit dem Kopf in der Suppenschüssel, seinem Freund Alfred in allen Situationen helfend oder auf dem Markt ein Pferd kaufend. Michels Mutter schreibt alle Streiche und Abenteuer auf.



Freitag, 21. August

16:00

Astrid Lindgren

Die schönsten Geschichten von Michel aus Lönneberga

Vorgelesen von Stephanie Frenster**Ort** eigener Garten**Adresse** Windmühlenweg 34, Ascheberg

Ein Roman über das Altwerden und das Sterben, vor allem um die Würde des Lebens und des Sterbens.

Freitag, 21. August

18:00

Lisa Ridzén

Wenn die Kraniche nach Süden ziehen

Vorgelesen von Bernd Herrmann

Vor der Friedhofskapelle

Ort des Ascheberger Friedhofs**Adresse** Sandstraße 80, Ascheberg

August Strindberg, erfolgreicher Vermögensverwalter aus Stockholm, kauft in Kungshamn, einem winzigen Ort an der Westküste Schwedens, ein ehemaliges Beerdigungsinstitut. Das erregt Aufsehen bei den Einheimischen. Außerdem will er im Eishaus wohnen. Einem Ort, an dem vor 30 Jahren ein schlimmes Verbrechen verübt wurde. An dem stürmischen Tag seiner Anreise verschwindet eine Frau. Gerüchte entstehen, die das Verschwinden von

Agnes mit dem alten Verbrechen in Verbindung bringen. Die ermittelnde Kommissarin Maria Martinsson muss sich mit einer spärlichen Spurenlage begnügen. August Strindberg ermittelt nicht wirklich, aber immer wieder fallen ihm wichtige Indizien in die Hände.

Freitag, 21. August

19:00

Kristina Ohlsson

Die Tote im Sturm

Vorgelesen von Stephanie Frenster**Ort** eigener Garten**Adresse** Windmühlenweg 34, Ascheberg



Bobby, Max und Fiona begleiten heimlich ihre beste Freundin Lisa zur Zauberschule Lugard. Während Lisa ihre magischen Kräfte entdeckt, müssen sie als Nichtmagier unentdeckt bleiben. Doch als plötzlich Schüler verschwinden, stoßen sie auf eine geheimnisvolle Schattenwelt.



Samstag, 22. August

16:30

Hannah Richter

Bobby & Max – Das Geheimnis der Zauberschule

Vorgelesen von Arabella Bucksch

Ort eigener Garten

Adresse Nordkirchener Str. 32, Ascheberg



Als Kanal urmütterlicher Kraft ist dem Walnussbaum die Gabe verliehen, das Lied der Göttin zu singen, um die älteste Fee eines Waldes herbeirufen zu können. Die Bäume wünschen sich Menschen herbei. Doch sie ahnen nicht, in welche Gefahr sie diese Menschen damit bringen werden.

Sonntag, 23. August

14:00

ElfLynn

Großmutter Walnuss und das Lied der Göttin

Vorgelesen von Carmen Irmen

Ort Walnuss-Garten

Adresse Byinkstraße 27, Davensberg



Wilhelm & Jacob Grimm, 1847

Jacob und Wilhelm Grimm sammelten Volksmärchen des 19. Jahrhunderts. Die Sammlung umfasst 200 Geschichten und gehört heute zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Sonntag, 16. August

Diese Lesung findet am Sonntag, 16. August statt und nicht wie zunächst vermeldet am 23. August!

15:00

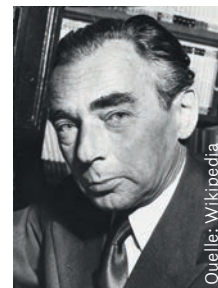
Brüder Grimm

Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm

Vorgelesen von Rudolf Klopfer

Ort eigener Garten

Adresse Biete 29, Ascheberg



Erich Kästner, 1961

„Erich am Emmerbach“, unter diesem Titel findet eine Lesung am Ufer des Emmerbachs statt. Es liest der Leiter der in Herbern ansässigen Erich-Kästner-Kinderstiftung (EKKi), Rei Gesing. Er liest kurze Passagen aus verschiedenen Büchern des 1974 verstorbenen erfolgreichen (Kinder-) Buchautors.

Sonntag, 23. August

17:00

Erich Kästner

Verschiedene Buchtitel aus den Werken von Erich Kästner

Vorgelesen von Rei Gesing

Grünfläche Emmerbachaue

Ort nahe Burgturm Davensberg

Adresse Mühlendamm, Davensberg



DIESE LESUNG WIRD VON LIVEMUSIK EINGERAHMt!

In seinem dritten Roman um den raubeinigen, türkisch-bayerischen Ermittler lässt Su Turhan Kommissar Pascha bei einer internationalen Bauchtanzshow in einem Doppelmordfall ermitteln. Dieses Setting dient Su Turhan, 1966 in Istanbul geboren, als ideale Spielwiese für seinen Ermittler mit Migrationshintergrund. Denn auch Kommissar Pascha ist, wie der Autor selbst, ein Wanderer zwischen den Welten. Ihm ist türkisch sein genauso wichtig wie deutsch sein. Su Turhans Eltern zählen zu den ersten türkischen Einwanderern in Deutschland, genauer gesagt, in Straubing. Heute arbeitet Su Turhan erfolgreich als Regisseur. Sein Kinofilm „Ayla“, eine dramatische Liebesgeschichte über die Zwangsehe in türkischen Familien in Deutschland, wurde auf dem renommierten Max-Ophüls-Festival uraufgeführt und gewann zahlreiche Preise, z. B. den Publikumspreis in New York und Siena.

Sonntag, 23. August

Ergänzt

11:00

Su Turhan

Kruzitürken - Ein neuer Fall für Kommissar Pascha

Vorgelesen von Barbara Kehrmann

Ort Hundeschule Kehrmann

Adresse An der Hansalinie 13, Ascheberg



Die Nachbarin hat an nahezu allem und jedem etwas auszusetzen und zu mäkeln, was das nachbarschaftliche Zusammenleben belastet. Als dann noch der Mops Gustav bei Elke Heidenreich einzieht und sich nicht an Frau Dr. Moormanns Regeln hält, wird das Verhältnis noch angespannter.



Montag, 24. August

18:00

Elke Heidenreich

Frau Dr. Moormann & ich

Vorgelesen von Irmtraud Meyer-Laucke und Ulrike Schlottbohm**Ort** Bonsai Zentrum**Adresse** Raiffeisenstr. 22, Ascheberg

Bauerschaftsschule Nordick

Quelle: Internet-Portal „Westfälische Geschichte“

Evangelische Kindheit in einem katholischen Dorf in der Nachkriegszeit - dieser eigene Beitrag des Vorlesenden ist Teil eines Projektes im LWL-Portal.

Montag, 24. August

18:00

Wilfried Voß

Evangelische Kindheit in einem katholischen Dorf

Vorgelesen von Wilfried Voß**Ort** Jochen-Klepper-Haus**Adresse** Ostlandstraße 11, Herbern

Link zum Portal





Es ist ein kleines „Wunschkonzert.“

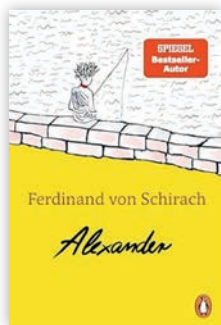
Es stehen 20 Bücher in 14 Sprachen zur Verfügung. Wir möchten uns an der Vielfalt der Bücher erfreuen, die für alle frei zugänglich sind und deren digitale Nutzung propagieren. Muttersprachliche Vorleserinnen unterstützen uns zusätzlich.

Dienstag, 25. August

17:00

Verschiedene Autorinnen und Autoren
Kinderbücher

Vorgelesen von Martina Eissa
Ort Übermittagsbetreuung & mehr e.V.
Adresse Sandstr. 33, Ascheberg



Ein eindringlicher, ruhiger Roman über die Grundrechte und die Grundzüge der Demokratie.



Dienstag, 25. August

19:00

Ferdinand von Schirach
Alexander

Vorgelesen von Hans-Werner Schlottbohm
Ort Nachbarschaftsgrundstück
Adresse Felsmannstraße, Ascheberg



Trotz aller Erschütterungen plädieren die Schneiders für ein „Dennoch-Vertrauen“ – in die Menschen, in die Gesellschaft und in Gott. Ihr Buch macht Mut, trotz Enttäuschungen immer wieder neu zu hoffen, neu zu vertrauen und das Leben zu lieben.

Dienstag, 25. August

19:00

Anne und Nikolaus Schneider
Vertrauen – Was in unsicheren Zeiten wirklich trägt

Vorgelesen von Renate Hamann und Kevin Timmermann
Ort Gnadenkapelle
Adresse Hoveloh 3, Ascheberg



Alte Burggräfte von Haus Hardenberg in der zu Herbern gehörenden Bauerschaft Nordick
Quelle: Wikipedia

Die Lesung bietet eine auf historischen Fakten fußende Beschreibung des Tathergangs, der Ergreifung des Mörders, sein Motiv, sein Prozess und seine Hinrichtung.

Dienstag, 25. August

19:00

Egon Zimmermann
Der Dreifachmord in Nordick

Vorgelesen von Egon Zimmermann
Ort Jochen-Klepper-Haus
Adresse Ostlandstraße 15, Herbern



Hauptmann Bernhard Bracht (1895-1954), Offizier in beiden Weltkriegen, war vorwiegend im Baltikum und im nördlichen Russland eingesetzt. In Feldpostbriefen und Karten aus der Kriegsgefangenschaft schildert er leidvolle Erfahrungen an seine Ehefrau Gertrud Bracht (1900-1990).



Mittwoch, 26. August

17:00

Bernhard Bracht

Von den schweren Zeiten wird bestimmt noch nach Generationen gesprochen

Vorgelesen von Cornelius Bracht**Ort** Bürgerforum im Rathaus**Adresse** Dieningstraße 7, Ascheberg

Auf der Jahreshauptversammlung eines Tennisvereins wird u.a. ein Tagesordnungspunkt „Anschaffung eines neuen Grills“ aufgerufen. Ein weibliches Mitglied, das gerade mit einem türkischen Mitspieler sehr erfolgreich im Mixed ist, fordert einen zweiten Grill für den türkischen Mitspieler. Daraus entwickelt sich eine humorvolle aber auch hintergründige Diskussion um den Umgang mit eingefahrenen Konventionen, kulturellen Offenheiten und Toleranzen.



Mittwoch, 26. August

18:30

Dietmar Jacobs, Moritz Netenjakob
Extrawurst

5 Mitglieder des TC Ascheberg lesen:
Daniela Kooijman, Gregor Nonhoff, Frank

Vorgelesen von Möllers, Markus Drees, Bernd Herrmann**Ort** TC Ascheberg**Adresse** Tennisanlage am Dieningrohr, Ascheberg

Klientinnen und Klienten aus der Schreibwerkstatt von St. Georg unter der Leitung von Elisabeth Hönig und Irmtraud Meyer-Laucke lesen selbst geschriebene Texte.

Donnerstag, 27. August

15:00

Klientinnen und Klienten von St. Georg

Leben bei St. Georg - Ankommen, Bleiben, Perspektiven

Vorgelesen von Klientinnen und Klienten von St. Georg**Ort** Evangelisches Gemeindehaus**Adresse** Hoveloh 1, Ascheberg

Rita Süßmuths Buch ist ein Aufruf an nachfolgende Generationen, ihr Schicksal nicht Blendern, Machtversessenen und Zynikern zu überlassen, sondern für Werte einzustehen und Menschlichkeit möglich zu machen – denn »diese Welt ist zu schön, um sie den Wahnsinnigen zu überlassen«.

Freitag, 28. August

Diese Lesung findet am Freitag, 28. August statt und nicht wie zunächst vermeldet am 27. August!

17:00

Rita Süßmuth

Überlasst die Welt nicht den Wahnsinnigen

Vorgelesen von Manuela Frieze und Rudi Jacobs**Ort** Dorfanger Davensberg**Adresse** Plettenberger Straße, Davensberg



Mariupol vor dem Krieg

20 Tage Überleben im belagerten Mariupol, die Flucht aus der Besetzung nach Kyjiw (Kiew) und zwei Jahre später der lange Weg nach Deutschland.

Dieses Tagebuch handelt davon, was ein Mensch durchmacht, wenn er sein Zuhause verliert, und wie er die Kraft findet, weiterzumachen.

Donnerstag, 27. August 18:00

Tetiana Pysarieva

Mariupol - Kyjiw - Ascheberg:
Mein persönlicher Weg nach Deutschland

Vorgelesen von Tetiana Pysarieva
Ort Ascheberg Marketing e.V.
Adresse Lambertus-Kirchplatz 9, Ascheberg



Humorvolle Gedichte von Heinz Erhardt, passend zum Burgturm, z.B. Ritter Kunibert, die Ballade vom Ritter Kunkel, Ritter Fips u.a.



Donnerstag, 27. August 18:30

Heinz Erhardt

Noch 'n Gedicht

Vorgelesen von Dierk Straeter
Ort Kaminzimmer im Burgturm Davensberg
Adresse Mühlendamm 7, Davensberg



Ziel ist es, Spaß an Büchern zu wecken. Es ist schön, wenn die eigene Fantasie den Geist beflügelt. Noch schöner ist es, Kindern zu zeigen, dass ein Buch genau das schafft.

Freitag, 28. August 15:00

Verschiedene Autoren

Kinderbücher

Vorgelesen von Angelique Niehues
Ort eigener Garten
Adresse Hoveloh 13, Ascheberg



Natur-Geschichten und Märchen mit musikalischer Unterhaltung in der Pause

Freitag, 28. August 18:00

Bianca Lenkenhoff, Maren Haumann

Naturmagie – Die Kraft der Erde in dir

Vorgelesen von Bianca Lenkenhoff, Maren Haumann
Ort Heilpflanzenschule am Schloss
Adresse Horn-Westerwinkel 7, Herbern



Schreibwerkstatt

mit Jutta Richter am 25. & 27. August, Lesung am 28. August

Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahre alt und habt Lust, eigene Texte zu schreiben? Dann meldet euch an für die Schreibwerkstatt mit der bekannten Kinderbuchautorin Jutta Richter. Zu ihren Auszeichnungen als Autorin zählen der Deutsche Jugendliteraturpreis, der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis und der Große Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. In diesem Jahr hat die Herbergerin mit ihrem Gedichtband „Rabenkonzert“ den Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik gewonnen.

Zweimal trifft ihr euch mit ihr unter dem diesjährigen Motto „Wenn ich Weltkönig wäre“, **am 25. und 27. August, jeweils um 14 Uhr.** Lasst eurer Fantasie freien Lauf, liebe Kinder. Schreibt mit Jutta Richter zusammen Geschichten über eure Erlebnisse, Wünsche, Träume oder Ängste. Zum Ende von „Eine Gemeinde liest“ am 28. August dürft ihr, wenn ihr wollt, euren eigenen Text vor Publikum vortragen. Die Schreibwerkstatt dürft ihr kostenlos besuchen!

MELDET EUCH AN UNTER

TELEFON 02593 609 1300 *Ascheberg Marketing*

E-MAIL touristinfo@ascheberg.de

Freitag, 28. August

18:00

Texte aus der Schreibwerkstatt

Vorgelesen von den jungen Autorinnen & Autoren selbst

Ort Bürgerforum im Rathaus Ascheberg

Adresse Dieningstr. 7, Ascheberg





Eine Gemeinde liest

vom 14. bis 28. August 2026



ASCHEBERG MARKETING E.V.
ASCHEBERG · HERBERN · DAVENSBERG

📍 Lambertus-Kirchplatz 9, 59387 Ascheberg
☎ +49 2593 609-1300 ➡ touristinfo@ascheberg.de

www.ascheberg-touristinfo.de